

Pressemitteilung 24. August 2023

Steuererhöhung von 7 % auf 19 % bedeutet enorme Preissteigerung

Gastronomie MUSS leben und für JEDEN zugänglich sein!!

Derzeit steht unsere Branche vor existenzgefährdeten Herausforderungen, die sich mehr und mehr zuspitzen. Wir haben in den vergangenen Monaten mehrfach darauf hingewiesen, dass die Lage bereits Existenzen zerstörte. Zunehmend ist die Versorgung in Schulen/KITAS und anderen Betreuungseinrichtungen gefährdet, weil entweder die Versorgungsunternehmen wegbrachen, die Preise bereits angehoben werden mussten auf Grund der enormen Preissteigerungen der Lebensmittel und Energiekosten.

Unsere Branche steht eine stabile und vor allem gesunde Versorgung innerhalb von Schulen, Kitas und anderen Betreuungseinrichtungen, aber auch in Kantinen sein. Frisch zubereitet muss das oberste Gebot.

In der Vielzahl und Vielfältigkeit der Gastronomie kommen Menschen zusammen und wollen bei einem Besuch dem stressigen Alltag entfliehen – wir sehen uns als Ruhepol für jene, die vom Alltagsstress abschalten müssen, um Kraft für den nächsten Arbeitstag zu sammeln.

Feierlichkeiten müssen bezahlbar sein und bezahlbar bleiben. Unsere Branche lebt dafür, dass Gäste unvergesslich schöne Momente erleben können. Ihren Ehrentag rundum genießen können und keinen Stress der Vor- und Nachbereitung und Umsetzung haben.

Firmen müssen bei Zusammenkünften weiterhin den Fokus auf die Inhalte der Konferenzen und nicht auf die reibungslose Durchführung legen können!

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, dass unsere Branche Auswirkungen auf andere Wirtschaftszweige hat. Der Einzelhandel vor Ort profitiert von der Gastronomie. Stirbt die Gastronomie sinkt die Aufenthaltsdauer enorm. Dies hat

DEHOGA Sachsen-Anhalt e.V.
Michael Schmidt - Präsident
Stieglitzweg 27
39110 Magdeburg
Tel.: +49 (391) 56 171 93
Fax: +49 (391) 56 171 94
presse@dehoga-sachsen-anhalt.de
www.dehoga-sachsen-anhalt.de

Pressemitteilung

Auswirkungen, dessen Sie sich bewusst sein müssen. Der Einzelhandel würde spürbar weniger Umsatz fahren mit Auswirkung auf sinkende (Steuer-) Einnahmen für Städte und Kommunen. Museen und andere touristische Objekte würden weniger Besucher begrüßen können und wären langfristig nicht mehr in der Lage durch getätigte Einnahmen die Objekte zu erhalten. Ein Zerfall von kulturellen Einrichtungen oder hohe Investitionen seitens der Kommunen wären die Folge.

Die 7 % MwSt. auf Speisen MÜSSEN bleiben!! Sie steht für mehr als nur Essen!

Sie steht für Gesundheit von Kindern!!

Sie dient dem Wohlbefinden und stärkt die Psyche, weil wir Treffpunkt für soziale Kontakte sind!

Die Branche steht für Kompetenz, indem sich Firmen auf das Wesentliche konzentrieren können, weil wir den reibungslosen Ablauf und die Versorgung sicherstellen!!

Die Branche steht für Zusatzeinnahmen ansässiger Unternehmen aus Wirtschaft und Kultur!!

Die Branche steht für Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie soziale Integration!!

Die Branche steht für Lebensqualität!!

Eine Steuererhöhung von 7 % auf 19 % bedeutet eine enorme Preissteigerung, die kaum auf den Endverbraucher umlegbar ist.

Die Vielfalt unserer Branchenkultur muss erhalten bleibe